



ECHO



Weltgebetstag 2017:
Philippinen laden uns ein

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

Reformationsjubiläum 2017:
Infos zu allen Veranstaltungen



Pfarrer Körling Lansky:
Wir nehmen Abschied



Chorprojekt war erfolgreich:
Gospelchor startet durch

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen	Telefon:	05771 / 3342
K. Wenzel, P. Schröder	Fax:	05771 / 94629
Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West)		05771 / 5360
Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte)		05771 / 2348
Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771 / 2055
Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost)		05771 / 2055
Pfarrer H. Meiners (Rahden-Mitte)		05771 / 8070312
Pfarrer R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose)		05776/463
Pfarrerin W. Grau-Wahle (Schloss Rahden, St. Johannis-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld und Uhlenhof)		05771 / 2063
Kirchmeisterin S. Wiebke		05771 / 3990
Jugendreferent O. Nickel		05771 / 3650
Kantor Th. Quellmalz		05771 / 8211554
Posaunenchor W. Schmalgemeier		05771 / 1654
Hausmeisterin S. Sporleder (Gem.-Haus Rahden)		05771 / 609324
Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst)		05771 / 2099
Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide)		05771 / 6943
Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20		05771 / 60634
Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4		05771 / 3063
Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6		05771 / 2393
Diakonie-Station Nord		05771 / 9179875
Palliativberatung u. Hospizarbeit		05741 / 8096239
Telefon-Seelsorge		0800 / 1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro	buero@kirchengemeinde-rahden.de
Pfarrerin Kortenbruck	gkortenbruck@aol.com
Pfarrer Schulte	pfr_udo_schulte@gmx.de
Pfarrer Rohrbeck	rainer.rohrbeck@web.de
Pfarrerin Strunk-Rohrbeck	micaela.strunk-rohrbeck@web.de
Pfarrer Meiners	hanns.meiners@web.de
Pfr. Mettenbrink	kirchengemeinde_pr.stroehen@t-online.de
Pfarrerin Grau-Wahle	grau-wahle@gmx.de
Jugendreferent O. Nickel	oliver.nickel@rja-rahden.de
Kantor Th. Quellmalz	kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

Bankverbindungen:

Volksbank Lübbecke Land eG:
 IBAN: DE6 149 092 650 270 750 100 2
 BIC: GENODEM1LUB
 Stadtparkasse Rahden:
 IBAN: DE0 649 051 065 000 030 133 3
 BIC: WELADED1RHD
 Sparkasse Minden-Lübbecke:
 IBAN: DE1 549 050 101 003 001 003 7
 BIC: WELADED1MIN

Termin-Kalender:**2016:**

- bis 27.11. St. Johannis-Kirche, Ausstellung „Frieden geht anders“
 26.11. 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Seniorenfeier Alt-Espelkamp
 27.11. 15 Uhr, Planwagen Wiehe, Varl, Seniorenfeier Sielhorst, Varl, Varlheide
 03.12. 14.30 Uhr, Christuskirche, Seniorenfeier Tonnenheide
 03.12. 14.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Seniorenfeier Rahden
 04.12. 15 Uhr, Auferstehungskirche, Seniorenfeier Wehe
 04.12. 18 Uhr, Christuskirche, Adventskonzert
 10.12. 15 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Seniorenfeier Kleinendorf
 11.12. 17 Uhr, St. Johannis-Kirche, Adventmusik
 16.12. 19 Uhr, Beneken Dannen, Waldweihnacht
 18.12. Friedenslicht von Bethlehem
 21.12. 18 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Weihnachtsfeier des YMCA Café International

2017:

- 01.01. 11 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Zentraler Gottesdienst zum Neuen Jahr
 07.01. 9 Uhr, Weihnachtsbaumaktion
 08.01. 10 Uhr, Christuskirche, Vereingottesdienst
 14.01. 19.30 Uhr, St. Johannis-Kirche, Konzert Martin Pepper, Berlin
 25.01. 15 Uhr und 20 Uhr, Dersa Kino Rahden, Film „Martin Luther“
 29.01. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche, Vereingottesdienst Stelle
 08.02. 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Vortrag zum Reformationsjubiläum (Dr. Nordsiek)
 12.02. 10 Uhr, Kapelle Varl, Vereingottesdienst
 19.02. 10 Uhr, Regionaler Gottesdienst, „Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum“
 22.02. 19.30 Uhr, Gemeindeg. Rahden, Vortrag zum Reformationsjubiläum (Prof. Dr. Kampmann)
 24.02. 15 Uhr, Gemeindehaus Rahden, Kinderkarneval des CVJM
 26.02. 10 Uhr, Auferstehungskirche, Vereingottesdienst Wehe
 26.02. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche, Kindergarten-gottesdienst
 03.03. 15 Uhr, St. Johannis-Kirche, Weltgebetstag
 05.03. 10 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Vorstellungsgottesdienst Pfarrbezirk Ost
 17.03. 20 Uhr, Pr. Ströhen, Church Night
 19.03. 10 Uhr, St. Johannis-Kirche, Vorstellungsgottesdienst Pfarrbezirk Mitte
 20.03. - 23.03. ALTKLEIDERSAMMLUNG BETHEL
 26.03. 16 Uhr, St. Johannis-Kirche, Vorstellungsgottesdienst Pfarrbezirk West

Jubelkonfirmationen:

- 09.4. Diamantene Konfirmation
 18.6. Goldene Konfirmation
 25.6. Silberne Konfirmation Ost
 24.9. Silberne Konfirmation Mitte und West



**„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“
(Lukas 21,28)**

Liebe Leserinnen und Leser!

An einem der letzten Sonntagnachmittage waren wir mit einigen Freunden im Moor östlich von Steinbrink, um dort rastende Kraniche zu beobachten. In der zunehmenden Dämmerung flogen immer mehr Kraniche ein. Unsere vorher munteren Gespräche verebbten, wir machten uns höchstens noch auf weitere Gruppen von Kranichen aufmerksam, die sich laut rufend näherten. Wir schauten, hörten, staunten über dieses ungeheure Schauspiel. Ohne dass wir darüber reden mussten, ergab sich ein ehrfürchtiges Schweigen, nur ab und zu unterbrochen von leisen Begeisterungsrufen.

Was wir da miterleben konnten, hat uns gut getan: Wir haben Kopf und Herz frei gekriegt. Was uns vorher stark beschäftigt und zum Teil belastet hatte, rückte in den Hintergrund. Ich selber verspürte für den Rest des Tages ein großes Gefühl von Friede, Ehrfurcht und Dankbarkeit. Vielleicht haben ja die Psychologen Recht, die sagen, es sei gut, bei Problemen ins Freie zu gehen und nach oben zu sehen. Den Blick zu heben, das befreit.

Denn mit unserem Blick weitet sich auch unser Bewusstsein, wir kommen in neue Dimensionen. Wir spüren, dass wir an der Erdoberfläche an einer Grenze stehen. Direkt über unseren Köpfen beginnt die Unendlichkeit. Und wenn man wie wir dann auch noch das Glück hat, Tausende von Kranichen aus der Weite des Himmels einfliegen zu sehen und zu hören, bekommt man eine Ahnung von der Einbettung des eigenen Lebens in diese Unendlichkeit. Ich habe mal gelernt, dass deshalb auch die Innenräume der alten Kathedralen so hoch wie möglich waren: damit wir über uns hinausfühlen und hinausbeten können und damit wir die Kraft über uns spüren.

Nun beginnt die Adventszeit, die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Eine gute Gelegenheit, das immer wieder zu üben, den Kopf zu heben von all den Alltagsproblemen, die mir oft so groß und drückend scheinen. Vielleicht nehme ich mir in den nächsten Wochen ganz bewusst öfter mal die Zeit für ganz andere Dinge: für einen Weg durchs Moor, zum Singen von Adventsliedern auch Zuhause, oder ich zünde die Kerzen am Adventskranz an und setze mich einfach

nur davor und schaue. Es gibt auch in mir einen Hunger, der geht über Lebkuchen und Marzipankartoffeln hinaus, - dem will ich nachgehen. Es gibt auch in mir eine Sehnsucht nach Sinn und Geborgenheit, - ihr will ich Raum geben.

In der Bibel heißt es: „Kranich und Schwalbe halten ihre Zeit ein!“ (Jeremia 8,7) Ich will von ihnen lernen und diese Adventszeit zu einer besonderen Zeit machen.

Ihr Rainer Rohrbeck



Pfarrer Rainer Rohrbeck

Am 4. Advent in den Gottesdiensten: das Friedenslicht von Bethlehem



Es ist schon zur Tradition in unseren Gottesdiensten am 4. Advent geworden: dass Laternen und Windlichter mitgebracht werden, um das „Friedenslicht von Bethlehem“ für die Feiertage mit in die Häuser zu nehmen und weiterzutragen zu Nachbarn und Freunden.

Wer sich das Licht abholen möchte, kann es am 16. Dezember um 19 Uhr bei der Waldweihnacht in Wehe bekommen (siehe Seite 16), sowie in den Gottesdiensten am 18. Dezember, jeweils um 10 Uhr in der St. Johannis-Kirche in Rahden, in der Christus-Kirche in Tonnenheide sowie in der Kapelle in Sielhorst. (GK)

Einladung zum Weltgebetstag von den Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Die Frage nach der Gerechtigkeit steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 3. März 2017, philippinische Christinnen zum Weltgebetstag einladen. Ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung haben die Frauen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matth 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Der Weltgebetstag der philippinischen



Frauen aus allen Bezirken beteiligen sich am Weltgebetstag.

Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

In der Region Rahden feiern wir den Weltgebetstag am 3. März 2017 um 15 Uhr mit Frauen und Männern mit einem Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche. An der Vorbereitung beteiligen sich evangelische und katholische Frauen aus allen Ortschaften Rahdens. Nach dem Gottesdienst setzen wir unsere Gemeinschaft mit einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus fort. (MS)



Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?



„Gottes Schätze heben“ - Ergebnisse der Gemeindekonferenz

Es waren etwa 35 engagierte und interessierte Gemeindeglieder, die sich Ende September zur Gemeindekonferenz im Gemeindehaus trafen. „Gottes Schätze heben“, das war das Thema. Unter der einfühlbaren Leitung von Pfarrer Kuno Klinkenborg vom Amt für missionarische Dienste (Dortmund) befassten wir uns mit den Themen, die ein kleines Team schon vorher ausgewählt hatte:

a) Gottesdienst, einladend und ausstrahlend, b) Miteinander, lebendig und *Geist*-reich und c) Kinder und Jugend, mutig und fantasievoll.

Wir haben uns gegenseitig gute Geschichten erzählt von Erfahrungen mit Kirche und Gemeinde. Wir haben das Beste für die Zukunft unserer Gemeinde „erträumt“ und anschließend konkrete Schritte für die nächsten Jahre entwickelt. Wir haben miteinander eine gute Atmosphäre erlebt, in der die Lust an der Fortentwicklung der Gemeindegemeinschaft gestiegen ist.

Und zum Schluss haben wir sechs Teams gebildet, die an folgenden Themen weiterarbeiten wollen:

1. Jugendgottesdienste: Zwei „Church Nights“ werden im kommenden Jahr durchgeführt.

2. Im Jahr 2017 sollen mindestens



Gemeindekonferenz: Ergebnisse werden zusammengetragen.

zwei Gottesdienste pro Außenbezirk einen besonderen musikalischen Akzent haben.

3. Im Frühjahr 2018 soll es wieder einen Grundkurs des Glaubens geben.

4. Alle zwei Jahre (beginnend im November 2017) soll es eine Veranstaltung für Mitarbeitende aus allen Bezirken unserer Kirchengemeinde geben, bei der Dank für die Mitarbeit, Zurüstung, Wertschätzung und Information im Mittelpunkt stehen.

5. Es soll wieder ein Gemeindefest geben, möglichst schon im September 2017.

6. „Gemeinsam Gottes Liebe feiern“: Vier zentrale Gottesdienste in 2017 an verschiedenen Orten unserer Region, die von verschiedenen Gruppen gestaltet werden.

Wenn Sie beim Lesen Lust verspüren, in einer der Gruppen mitzumachen, dann melden Sie sich bei Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. (HM)

Danke für „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr haben sich viele unserer Gemeindeglieder an der beliebten Aktion beteiligt und einen oder gleich mehrere Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt. Diesmal sind die Päckchen vor allem nach Bulgarien, in die Mongolei und in die Republik Moldau gegangen, wo sie Kindern zur Weihnachtszeit eine Freude bereiten können.

Wir danken allen herzlich, die mitgeholfen haben, damit wir auch aus Rahden einen Beitrag zu dieser Aktion leisten konnten. Annegret Schinke und ihr Team sagen herzlich „Danke“ und hoffen, viele von Ihnen sind auch im nächsten Jahr wieder bereit zu helfen. (GK)



Kleiderspenden für Bethel: zur Zeit keine Annahme möglich!

Wer in diesen Wochen seinen Kleiderschrank aufräumt und die abgelegten Sachen als Kleiderspende für Bethel geben möchte, kann diese leider zur Zeit nicht an der gewohnten Stelle am Rahdener Gemeindehaus abgeben.

Bedingt durch den Ölunfall, der sich vor einiger Zeit dort ereignet hat, können wir eine sichere Lagerung und den entsprechenden Transport zur Zeit nicht gewährleisten. Deshalb bitten wir um Verständnis und hoffen, Sie können Ihre Altkleider noch ein bisschen lagern oder an einer anderen Sammelstelle abgeben. Herzlichen Dank! (GK)

500 Jahre Reformation: Rahdener Veranstaltungen zum Jubiläum 2017

Seit dem Reformationstag am 31. Oktober 2016 befinden wir uns im Jahr des Reformationsjubiläums. Begonnen haben wir dieses Festjahr mit mit einem besonderen Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche, mit viel Musik und einer Predigt von Landes-superintendentin Dr. Birgit Klostermeier unter dem Thema: „Brannte nicht unser Herz? - Reformation hier und heute“ Seinen Abschluss findet das Jahr mit einem Regionalgottesdienst am 31. Oktober 2017 in der St. Johannis-Kirche.

Das vielfältige Programm mit unterschiedlichsten Angeboten für unsere Region für die nächsten Monaten lädt ein, daran teilzunehmen und sich mit dem Thema Reformation zu beschäftigen. Die Anstöße der Reformationszeit vor fast 500 Jahren wirken hinein bis in unsere Zeit. Es geht um das Nachdenken über Gott und die Welt, über Bibel und Glaube, Religion und Politik, über das Miteinander der Konfessionen und unseren Umgang mit dem Fremden. Wir wollen miteinander nachdenken, beten und feiern. Ein Flyer, der einen umfassenden Überblick über die Veranstaltungen in der Region Rahden im Jahr des Reformationsjubiläums liefert, ist in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie an vielen öffentlichen Orten zu erhalten. Hier die Veranstaltungen in der Zeit bis Ostern nächsten Jahres:

04.12.2016

15.00 Uhr, Pr. Ströhen, Immanuel-Kirche, Adventskonzert: „Mitsingen, Mitbringen, Mitfeiern, Mitfreuen“

11.12.2016

17.00 Uhr, Rahden, St. Johannis-Kirche, Adventskonzert mit der Kantorei Rahden, dem Chor Horizonte und dem Posaunenchor

14.01.2017

19.30 Uhr, Rahden, St. Johannis-Kirche, Konzert mit Martin Pepper, Berlin, Neue geistliche Lieder und Worship-Songs

25.01.2017

15.00 Uhr und 20.00 Uhr, Luther-Film im Kino Rahden in Kooperation mit dem Dersa Kino, Rahden

03.02.2017 - 05.02.2017

Pr. Ströhen, Gemeindehaus, Gospel-Workshop mit Micha Keding und 05.02.2017, 17.00 Uhr, Immanuel-Kirche Abschlussgottesdienst mit Gospel-Konzert

08.02.2017

19.30 Uhr, Mittwoch, Rahden, Gemeindehaus, Vortrag zum Reformationsjahr, Dr. Hans Nord-siek, Minden, Thema: Reformation in Rahden

15.02.2017

19.30 Uhr, Rahden, Gemeindehaus, Vortrag zum Reformationsjahr, Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel, Thema: Anstöße Martin Luthers für das Christsein in einer pluralen Gesellschaft

19.02.2017

10.00 Uhr, Rahden, St. Johannis-Kirche, Regionalgottesdienst zum Reformationsjahr, Predigt: Superintendent Dr. Uwe Gryczan

22.02.2017

19.30 Uhr, Mittwoch, Rahden, Gemeindehaus, Vortrag zum Reformationsjahr, Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Tübingen, Thema: Werkgerechtigkeit - erledigt?

26.02.2017

10.00 Uhr, Rahden, St. Johannis-Kirche, Regional-Kindergarten-gottesdienst der Evangelischen Kindergärten zum Reformationsjahr

17.03.2017

20.00 - 24.00 Uhr, Pr. Ströhen, Immanuel-Kirche, Churchnight in Pr. Ströhen mit Martin Dreyer (Herausgeber der Volxbibel)

27.03.2017 - 02.04.2017

Ev. Grundschule Pr. Ströhen, Luther-Musical-Projekt mit Bianca Schäfer

02.04.2017, 10.00 Uhr, Ev. Grundschule, Abschlusskonzert mit dem Luther-Musical



Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden, Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Ina Kottenbrink, Wilfried Schmidt, Hanns Meiners,
Thomas Quellmalz, Udo Schulte, Micaela Strunk-Rohrbeck,
Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Druckerei: WUB-Druck, Rahden

Nächstes Heft: Ostern 2017, Redaktionsschluss 15. März

Homepage: www.kirchengemeinde-rahden.de

Abschied von Pfarrer Körling Lansky



Pfarrer Körling Lansky
(Foto: Anja Schubert)

Am 8. November verstarb unser langjähriger Gemeindepfarrer Körling Lansky nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Fast 35 Jahre lang hat er die Gemeindeglieder in seinem Pfarrbezirk Rahden-Mitte-Ost

in Freude und Leid begleitet, viele Jahrgänge von Jugendlichen geprägt und an den Predigtstätten unserer Kirchengemeinde Menschen zum Glauben eingeladen.

Besonders lag ihm der Abendkreis der Frauen am Herzen, für den er mehr als 40 Jahre hindurch immer wieder ein attraktives Programm zusammenstellte. Geradezu legendär waren die von ihm organisierten Ausflüge, die er liebevoll vorbereitete und mit großer Freude durchführte.

Ein Herzensanliegen waren ihm auch die Festgottesdienste zum Reformationstag. Stets gelang es ihm, für die Predigt Persönlichkeiten aus Kirche und Theologie zu gewinnen, so dass der Reformationsgottesdienst über die Grenzen unserer Kirchengemeinde

hinaus Menschen anzog. Noch für den diesjährigen Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr hatte er die Landessuperintendentin von Osnabrück, Frau Dr. Birgit Klostermeier, einladen können.

Auch im Ruhestand blieb Körling Lansky Pastor und Prediger und übernahm immer wieder Vertretungsdienste. Gern ließ er sich aber auch auf die Orgelbank der St. Johannis-Kirche einladen, um Gottesdienste musikalisch zu begleiten. So verlieren wir mit Körling Lansky einen Gemeindepfarrer und Amtsbruder, der bis zuletzt Anteil nahm am Geschick seiner Heimatgemeinde Rahden.

Wir sind dankbar für seine segensreiche Arbeit in unserer Mitte und befehlen ihn der Liebe Gottes an.

(MS)

**Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.** (1. Korinther 3,11)

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden und der Ev. Kirchenkreis Lübbecke trauert um

Pfarrer em. Körling Lansky

der am 8. November 2016 im Alter von 73 Jahren in Gottes Ewigkeit berufen wurde.

Körling Lansky wurde am 17. Oktober 1943 in Paderborn geboren. Nach Abitur, Theologiestudium, Vikariat und Hilfspredigertätigkeit wurde er am 09. Oktober 1972 zum Inhaber der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden gewählt, in der er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01. Juni 2007 seinen Dienst versah. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Pfarrer der Kirchengemeinde hat er die ihm anvertrauten Aufgaben mit großer Gewissenhaftigkeit erfüllt und die Menschen als zugewandter Seelsorger und Verkündiger des Evangeliums begleitet.

Neben der Gemeindegliederarbeit war Pfarrer Lansky seit 1988 bis zum Eintritt in den Ruhestand – also 19 Jahre lang – als Skriba für den Kirchenkreis Lübbecke tätig.

Auch während seines Ruhestandes engagierte er sich in der Kirchengemeinde und in weiteren kirchlichen Aufgaben, unter anderem als Mitglied des Kuratoriums der Ev. Kirchenkreisstiftung Lübbecke und als Vorstandsmitglied des Landesverbandes Westfalen und Lippe des Evangelischen Bundes.

Wir danken Gott für die segensreiche Arbeit von Pfarrer Körling Lansky unter uns. Im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus und in der Hoffnung auf die Auferstehung zum ewigen Leben vertrauen wir den Verstorbenen der Gnade Gottes an.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden
Pfarrer Udo Schulte
Vorsitzender des Presbyteriums

Der Ev. Kirchenkreis Lübbecke
Pfarrer Dr. Uwe Gryczan
Superintendent

Adventskonzert in der St. Johannis-Kirche

Auch in diesem Jahr lädt die Kantorei wieder zum Adventskonzert in die St. Johannis-Kirche in Rahden. Am Sonntag, dem 11. Dezember, werden ab 17 Uhr unter dem Motto: „Nun komm, der Heiden Heiland!“ Advents- und Weihnachtslieder erklingen. Im Mittelpunkt steht die gleichnamige Kantate von Georg Philipp Telemann, bei der die Sängerinnen und Sänger von Instrumentalisten aus der Region begleitet werden. Weitere Gruppen wie der Männergesangsverein der „Liedertafel“, der Posauenchor Rahden e.V. und der Chor Horizonte werden das Programm mit gestalten. Wer kommt, ist nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in Rahden gebeten. (TQ)

Come on!
Sing and play!

Chor- und Bläserworkshop 2017

„Come on, Sing & Play!“

Nach langen Jahren wird es endlich wieder ein gemeinsames Wochenende für die Bläserinnen und Bläser, die Sängerinnen und Sänger des Kirchenkreises geben. Unter dem Titel „Come on, Sing & Play!“ findet am 28. und am 29. Januar 2017 in der Schnathorster Kirche ein Chor- und Bläser-Workshop statt, zu dem alle Mitglieder der Posauen- und Vokalchöre des Kirchenkreises herzlich eingeladen sind.

Natürlich wird im Jubiläumsjahr 2017 auch das Singen von Lutherliedern, in traditionellem wie im modernen Gewand, eine wesentliche Rolle spielen. Die Leitung der Veranstaltung liegt bei Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann, Kreiskantor Heinz-Hermann Grube sowie den Kantoren Thomas Quellmalz aus Rahden und Tobias Krügel aus Espelkamp. (GK)

Kindermusical „Mose“ war ein Erfolg



Mehr als 50 Kinder wurden zu kleinen „Stars“ bei der Aufführung des Kindermusicals „Mose, ein echt cooler Retter!“ am 16. Oktober in der St.

Johannis-Kirche. Eine Woche lang war geprobt, gebaut, geübt und gesungen worden. Und es hat sich gelohnt: das Publikum war begeistert! (GK)

Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum

POP-ORATORIUM
LUTHER

DAS PROJEKT
DER TAUSEND STIMMEN

VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars



Sa. 11. März 2017
Gerry Weber Stadion Halle (Westf.)

Tickets: www.luther-oratorium.de | Aufführung: 19 Uhr
02302 28222 22 | 01806 999 0000*
Creative Kirche Ticketmaster

*0,20 €/Verbindung aus dem dt. Festnetz // max. 0,60 €/Verbindung aus dem dt. Mobilfunknetz

Veranstalter: Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der EKD, Evangelischer Kirche von Westfalen und dem Kirchenkreis Halle

Mit dem Bus zum Event!

☎ 0521-9440132
(UK - Leserreisen)



Konzert mit Martin und Jennifer Pepper in der St. Johannis-Kirche



Martin und Jennifer Pepper kommen am 14. Januar nach Rahden.

Einen besonderen musikalischen Genuss wird es am Samstag, dem 14. Januar 2017, in der St. Johannis-Kirche geben, denn dann kommt der Keyboarder, Songschreiber und Sänger Martin Pepper mit seiner Tochter Jennifer für ein Konzert nach Rahden. Mit 20 Soloalben, von denen viele Bestseller wurden, gehört Martin Pepper zu den bekanntesten christlichen Musikern im deutschsprachigen Raum. Seine Lieder wie „Auge im Sturm“ oder „Der Herr segne dich“ haben ihn bekannt gemacht und gehören zum Repertoire christlicher Gottesdienste und der Worshipmusik. Mit musikalischer Vielfalt überzeugt Pepper als Pianist und Sänger. Es geht ihm nicht nur um neue Stilelemente, sondern um Sinn und Seele der christlichen Anbetung am Puls unserer Zeit. Bei diesem Konzert wird Martin Pepper musikalisch unterstützt von seiner Tochter Jennifer. „Mit Sinn und Seele“ heißt auch das aktuelle Album. Mit Sinn und Seele - ausgewogen, gerdet und vernünftig und doch mit Lebenslust und Leidenschaft. Eine wohlthuende musikalische Reise in die Tiefen und Höhen des Lebens erwartet die Hörerinnen und Hörer am 14. Januar!

**Samstag, 14.01.2017, 19.30 Uhr,
Einlass: 19.00 Uhr, St. Johannis-Kirche, Rahden**
Erwachsene: Vorverkauf 10,- €, Abendkasse 12,- €
Ermäßigt (Schüler/Studenten etc.): Vorverkauf 8,- €, Abend-

kasse 10,- €
Vorverkauf über unser Gemeindebüro (mo-fr 9.00-12.30 Uhr) oder www.martinpepper.tickets.de

Als der erst 14 jährige Martin Pepper 1972 in der Mindener Musikszene auftauchte, ahnte wohl niemand, dass er 43 Jahre später bereits sein 20. Solo-Album veröffentlichen würde. Einige fragten sich damals, ob er nicht zu jung sei. Die Antwort seiner Mit-

musiker lautete: „Ja, aber er ist ein verdammt guter Pianist“. Mit sechs Jahren hatte Martin die ersten Klavierstunden und gewann später Preise bei „Jugend musiziert“.

1974 fand er zum christlichen Glauben und wurde Mitglied einer Freikirche. Schnell begann er Rockmusik und christliche Texte zusammenzubringen und präsentierte mit gleichgesinnten Musikern erste eigene Songs. Dann begann er eine theologische Ausbildung, die ihn auch in die USA nach Dallas führte. Dort nahm er seine erste Schallplatte „Feel the touch“ auf und das gleich mit Musikern von „Diana Ross, Cher und Tom Jones“ und dem Dallas Symphonie Orchestra. 1982 wurde er in Berlin zum Pastor ordiniert, ging schon bald mit seiner Band JC Seven auf Tour, und viele seiner Songs tauchten auf Samplern und in Liederbüchern mit neuer Musik für Gottesdienste auf. 2000 wurde er von seinem Dienst als Pastor freigestellt und lebt seitdem von seiner Musik. (US,GK)

Gospelchor geht weiter



Gospel-Gottesdienst am 30. Oktober: Andrea Priesmeier (vorne links, mit Djembe) leitet den neu gegründeten Gospelchor.

Nach dem gelungenen Gospelprojekt, das am 30. Oktober in einen anrührenden Gospelgottesdienst in der St. Johannis-Kirche mündete, gibt es nun auf vielfachen Wunsch einen beständigen Gospelchor in unserer Gemeinde.

Er trifft sich unter der Leitung von Andrea Priesmeier (Praxis Stimmart)

mittwochs von 20-21.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Tonnenheide und wird mit seinen Beiträgen immer wieder Gottesdienste und Veranstaltungen in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde bereichern. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich zu einem „Schnupperabend“ eingeladen. (MS)

Kapelle Sielhorst

- 18.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Bethlehemlicht
 24.12. 16.45 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
 31.12. 17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 22.01. 10 Uhr Gottesdienst
 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst in der
 St. Johannis-Kirche
 26.02. 10 Uhr Gottesdienst
 26.03. 10 Uhr Gottesdienst

Kapelle Varl

- 11.12. 10 Uhr Gottesdienst
 24.12. 18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
 31.12. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 15.01. 10 Uhr Gottesdienst
 12.02. 10 Uhr Gottesdienst
 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst in der
 St. Johannis-Kirche
 19.03. 10 Uhr Gottesdienst

**Paul-Gerhardt-Haus
Alt-Espelkamp**

- 27.11. 11 Uhr Kindergottesdienst
 04.12. 10 Uhr Gottesdienst
 11.12. 11 Uhr Kindergottesdienst
 24.12. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
 01.01. 11 Uhr Zentraler Gottesdienst für die ganze
 Gemeinde, anschl. Einladung zur Suppe
 15.01. 11 Uhr Kindergottesdienst
 29.01. 11 Uhr Kindergottesdienst
 05.02. 10 Uhr Gottesdienst
 12.02. 11 Uhr Kindergottesdienst
 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottes-
 dienst in der St. Johannis-K.
 26.02. 11 Uhr Kindergottesdienst
 12.03. 10 Uhr Gottesdienst
 11 Uhr Kindergottesdienst

**St. Johannis-Kirche Rahden**

- 27.11. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 04.12. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 11.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 18.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Bethlehemlicht
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 23.12. 11 Uhr Gottesdienst mit Haus Aleida
 24.12. 15.30 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel
 17.30 Uhr Christvesper
 23 Uhr Christmette
 25.12. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 26.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 27.12. 10 Uhr Gottesdienst
 31.12. 17 Uhr Gottesdienst
 08.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 15.01. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 22.01. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 29.01. 10 Uhr Gottesdienst
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 05.02. 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 12.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst „auf
 dem Weg zum Reformationsjubiläum“
 26.02. 10 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 03.03. 15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
- 05.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 12.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 19.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Gruppe Meiners)
- 26.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
11.15 Uhr Kindergottesdienst
16 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Gruppe Kortenbruck)
- 02.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 09.04. Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation

Altenheime

Haus „Am Eibenweg“:

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
um 10.15 Uhr

Seniorenstz „Schloss Rahden“:

Sonnenhof unten:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10 Uhr
Residenz:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 11 Uhr

Pflege- und Betreuungszentrum "St. Johannis":

14-tägig am Donnerstag, 10 Uhr

"Haus Rose":

letzter Freitag im Monat, 10 Uhr

"Pflegehotel Uhlenhof":

Einmal im Monat Mittwoch, 16 Uhr nach
Absprache

Betreutes Wohnen im Ahlfeld:

Einmal im Monat Dienstag, 15.30 Uhr nach
Absprache

Auferstehungskirche Wehe

- 27.11. 10 Uhr Gottesdienst
- 11.12. 10 Uhr Gottesdienst
- 24.12. 17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 26.12. 10 Uhr Festgottesdienst
- 31.12. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 15.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 29.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 12.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst in der
St. Johannis-Kirche
- 26.02. 10 Uhr Gottesdienst
- 12.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 26.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 09.04. 10 Uhr Gottesdienst

Christuskirche Tonnenheide

- 18.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Bethlehemlicht
- 24.12. 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 25.12. 10 Uhr Festgottesdienst
- 31.12. 17 Uhr Gottesdienst
- 08.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 22.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 05.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 19.02. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst in der
St. Johannis-Kirche
- 05.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
(Gruppe Rohrbeck)
- 19.03. 10 Uhr Gottesdienst
- 02.04. 10 Uhr Gottesdienst

Das Paul-Gerhardt-Haus wird 25 Jahre alt! - Feier für September geplant

Wie sehr doch die Zeit vergeht! Und doch ist es wahr: Das Paul-Gerhardt-Haus wird am 23. Februar 2017 tatsächlich schon 25 Jahre alt!

Es scheint, als ob es gestern war, dass unter der Leitung von OKR Rösener und Superintendent Tegeler der Schlüssel an die Gemeinde und damit an ihren damaligen Pfarrer Werner Milstein übergeben werden konnte. Intensive Gespräche, gewissenhafte Planung und eine zügige Bauphase, in der das Haus entstand, fanden so ihr Ende. Die Älteren in der Gemeinde erinnern sich noch gut, dass zunächst viele Gespräche geführt werden mussten. Stadt Espelkamp, Kirchengemeinde Rahden sowie kirchliche Institutionen entwickelten ein Konzept,



Aus der Rahdener Zeitung vom 24.02.1992: Die Schlüsselübergabe an der Eingangstür (von links: Architektin Anke Kükelhan-Weiß, Oberkirchenrat Herbert Rösener, Superintendent Paul-Gerhard Tegeler, Pfarrer Werner Milstein)



Erinnerung an die Bauphase des Paul-Gerhardt-Hauses 1991

das seinesgleichen sucht. Denn in gutem nachbarschaftlichem Miteinander bilden seitdem Paul-Gerhardt-Haus und Dorfgemeinschaftshaus zusammen mit den nebenliegenden Sportanlagen den Ortskern der Altgemeinde, den es so vorher nicht gegeben hatte.

Dass früher z.B. Trauerfeiern in der Turnhalle durchgeführt werden mussten, weil es an liturgischen Räumen fehlte, das kann man sich heute kaum noch vorstellen. Denn inzwischen ist das Paul-Gerhardt-Haus zum wichtigen Ort für die Gemeinde geworden. Neben Gottesdiensten und den Treffen von Gruppen und Kreisen finden hier auch viele Veranstaltungen der Konfirmandenarbeit statt. Auch für Kulturprojekte und Konzerte dient

das Paul-Gerhardt-Haus als Veranstaltungsort.

Die Planungen für eine Jubiläumsfeier sind bereits in Gang. Die Gemeinde hat sich entschlossen, diese im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 mit einzubinden und auf den 2. und 3. September zu terminieren. Wer mitfeiern möchte, sollte sich dieses Wochenende bereits jetzt vormerken! (GK)

Bitte vormerken! Frauenkreis-Termine

Das **Gesamttreffen** der Frauenkreise aus Alt-Espelkamp, Sielhorst und Varl/Varlheide findet am 26. April 2017 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sielhorst statt. Alle Mitglieder der drei Frauenkreise des Westbezirks sind dazu herzlich eingeladen.

Wer beim **Frühjahrsausflug** der Frauenkreise mitfahren möchte, sollte sich schon mal den 17. Mai 2017 vormerken. Noch sind die Planungen erst am Anfang, aber in den Gruppenstunden und durch Bekanntmachungen in den Zeitungen und Gottesdiensten werden die Interessierten rechtzeitig informiert. (GK)

Terminkalender Rahden-West

Mittwoch 15 Uhr Frauenkreise, jeweils monatliche Termine:
Sielhorst (Dorfgem.-Haus): 7.12., 11.1., 8.2., 8.3.
Varl (Goldener Hecht): 14.12., 18.1., 15.2., 15.3.
Alt-Espelkamp (PGH): 21.12., 25.1., 22.2., 22.3.

15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis
(14tägl., im Wechsel mit dem Frauenkreis)

Mikro-Anlage in der St. Johannis Kirche



Es ist soweit: Das Presbyterium hat sich für die Anschaffung einer neuen Verstärkeranlage in der St. Johannis-Kirche entschieden! Nachdem die bisherige Anlage 30 Jahre lang ihren Dienst getan und zunehmend durch Störungen und Ausfälle auf sich aufmerksam gemacht hat, wird es jetzt eine neue Anlage geben, die auf die akustischen Raumverhältnisse der Kirche ausgerichtet ist.

Bis zum Weihnachtsfest dieses Jahres soll die Kirche mit einer neuen Beschallungsanlage ausgestattet werden, damit die frohe Botschaft von allen Plätzen in der Kirche gut zu verstehen ist. Zeitnah soll auch eine Induktionsschleife in der Kirche verlegt werden, die besonders den Nutzern von Hörgeräten zugute kommt, die direkt über ihr eigenes Hörgerät den Ton erhalten können. Die Anschaffung einer Beschallungsanlage für eine Kirche, insbesondere wenn es sich um einen großen Kirchenraum handelt, ist ein finanziell aufwendiges Projekt. Nicht nur die Lautsprecherboxen, sondern auch die Mikrofone müssen erneuert werden, damit die Funkübertragung störungsfrei möglich ist.

Insgesamt werden die Kosten für die Anschaffung, Installation und weiterer elektrischer Arbeiten mehr als 25.000 Euro betragen. Durch zahlreiche Spenden ist mehr als die Hälfte dieser Summe schon zusammengekommen. Vielen Dank den Spendern, die durch zahlreiche kleine und größere Beiträge diesem Anliegen Nachdruck und Unterstützung verliehen haben. Weitere Spenden für die neue Beschallungsanlage in der St. Johannis-Kirche sind weiterhin erwünscht und sehr hilfreich. (US)

Neue Hausmeisterin im Rahdener Gemeindehaus

Zum 1. November haben wir die Hausmeisterstelle im Gemeindehaus in Rahden wieder besetzen können. Die Rahdenerin Sandra Sporleder ist ab sofort damit beauftragt, die Räume im Gemeindehaus in Ordnung zu halten und das Miteinander der vielen Menschen, die sich im Laufe einer Woche im Gemeindehaus treffen, zu koordinieren. Mit ihrer freundlichen Art wird sie im Gemeindehaus dafür sorgen, dass Haupt- und Ehrenamtliche, junge und alte Menschen, Konfirmanden und Gäste der Tafel und viele andere hier einen Ort haben, wo Gemeinde sich begegnet und miteinander lebt. Frau Sporleder ist aufgrund ihrer Teilzeitbeschäftigung in der Regel an den Vormittagen im Gemeindehaus anzutreffen.

Im folgenden stellt sie sich selbst mit einigen Worten vor:

„Mein Name ist Sandra Sporleder, geb. Schlottmann. Ich bin 35 Jahre alt. Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich an der Lemförder Straße in Kleinendorf. Aufgewachsen bin ich bei meinen Eltern in Sielhorst. Nach meinem Schulabschluss im Sommer 1997 war ich zunächst bis vor kurzem als ge-



Sandra Sporleder

lernte Kauffrau im Rahdener Handel tätig. Auf alles Neue, was mich im Gemeindeleben erwarten wird, freue ich mich.“

Wir freuen uns, dass wir mit Sandra Sporleder unser Mitarbeiter-Team nach dem Abschied von Irmgard Bruhn wieder verstärken können, und wünschen Frau Sporleder viel Freude in ihrem neuen Dienst als Hausmeisterin im Gemeindehaus Rahden. (US, GK)

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Montag	13 Uhr Club 74
Dienstag	z. Zt. keine Annahme von Altkleidern (siehe S. 5)! 17 Uhr Tanzkreis 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich) 19.30 Uhr Frauen-Abendkreis (14-täglich)
Donnerstag	9.30 - 11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecker Land Tafel 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Do.)
Freitag	18.30 Uhr Abendgottesdienst der Ev. Gemeinschaft

Adventskonzert mit WeTo

Am Sonntag, dem 4. Dezember, findet in der Christuskirche Tonnenheide um 18 Uhr ein Adventskonzert statt. Mitwirkende sind der Chor WeTo unter der Leitung von Mechthild Bräkling sowie ein Instrumental-Ensemble, das sich eigens zu diesem Anlass zusammengefunden hat. Neben vertrauten deutschsprachigen Advents- und Weihnachtschorälen wird auch das Chorwerk „Love came down at Christmas“ von Joel Raney zur Aufführung gebracht. Nach dem Konzert ist Gelegenheit, noch gemütlich zusammensitzen. Die Tonnenheider Landfrauen haben dafür in bewährter Weise die Bewirtung zugesagt. (MS)



*Stimmungsvolle Gesänge zur Adventszeit: WeTo beim Adventskonzert
(Foto: Spreen-Ledebur, Neue Westfälische 2014)*

Bitte vormerken: Silberkonfirmation Tonnenheide/Wehe

Am Sonntag, dem 25. Juni 2017, wird um 10 Uhr der Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation in der Auferstehungskirche Wehe gefeiert.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer aus Tonnenheide, Schmalge und Wehe, die im Jahr 1992 konfirmiert worden sind.

Zu gegebener Zeit werden noch schriftliche Einladungen verschickt, sofern die aktuellen Adressen im Gemeindebüro vorliegen. (MS)

Orgelspielen macht Spaß!



Lea Bohnhorst

Mein Name ist Lea Bohnhorst, ich bin 16 Jahre alt und besuche die 11. Klasse des Gymnasium Rahden. Ich spiele seit fast elf Jahren Klavier und seit 2 Jahren Orgel in Wehe, Tonnenheide und manchmal auch in Rahden.

Zum Orgel spielen bin ich durch Frau Strunk-Rohrbeck gekommen, die mir dann vorgeschlagen hat Unterricht bei Thomas Quellmalz zu nehmen, welcher mich ein Jahr lang hervorragend auf die Gottesdienste vorbereitet hat. Da ich sehr viel Zeit und Freude in die Musik stecke und sich bei mir fast alles um die Musik dreht, freut es mich umso mehr, dass ich durch das Orgel spielen die Musik mit anderen teilen kann und die Leute sich darüber freuen. Besonders gefällt mir auch, dass ich für Vor- und Nachspiel selbst zuständig bin und auch mal etwas modernere Stücke spielen kann, was auf der Orgel sehr interessant ist.

Wer bereits Klavier spielt und gern auch Orgel lernen möchte, um unsere Gottesdienste zu begleiten, meldet sich am besten bei unserem Kirchenmusiker Thomas Quellmalz zu einer „Schnupperstunde“. (MS)

Terminkalender Rahden-Ost

Montag	15.30-17.00 Uhr Krabbelgruppe Wehe (1. u. 3. im Monat)
Dienstag	9.30 Uhr Frauenchor Tonnenheide (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Frauenchor Wehe (1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenh.) 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen Wehe (14-täglich)
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 1.12., 12.1., 2.2., 2.3., 6.4.)
Samstag	9.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Die Tafel Rahden ruft auf zur Weihnachtskistenaktion



Eine liebevoll gepackte Weihnachtskiste macht Freude!

Seit mehr als sieben Jahren teilen wir - die Rahdener Tafel - jeden Donnerstag Lebensmittel aus, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden können. Die Lebensmittel werden von ehrenamtlichen Fahrern in die Espelkämper Sortierhalle gefahren, um dort täglich für eine der sechs Ausgabestellen sortiert, zusammengestellt und ausgeliefert zu werden.

Diese Lebensmittel von guter bis sehr guter Qualität verteilen wir in einem Team von 25 Ehrenamtlichen, die zum größten Teil von Anfang an dabei sind, an Menschen, deren Grundsicherung mit ihrem Einkommen nicht gesichert ist. Zu unserer Freude können wir auch manchmal Erfolge vermelden. Eine Kundin, die schon mehrere Jahre zu uns kam, berichtete voller Stolz, dass sie eine Anstellung im Ludwig-Steil-Hof in Espelkamp gefunden hat.

Ablauf:

Um einen geregelten Ablauf von der Anmeldung bis zum Aussuchen der vorhandenen Waren zu gewährleisten, sind alle Kunden im Computer gespeichert. Zusätzlich zum Namen werden die Adressen, bei Familien die Zahl der Angehörigen sowie die Zeitdauer der Einkaufsberechtigung festgehalten. Jeder Erwachsene zahlt 1,50 Euro, pro Kind (bis zur Volljährigkeit) werden 50 Cent berechnet. Bewährt hat sich die Ziehung von Nummern für die nächste Woche, sodass die Kunden sich auf den ungefähren Zeitpunkt, an dem sie an die Reihe kommen, einstellen können. Den neuen Kunden wird der Ablauf genau erklärt. Bei Asylbewerbern ist es manchmal schwieriger, da vielen zum einen die sprachliche Verständigung sowohl beim Kunden als auch bei den Ehren-

amtlichen und zum anderen die Regeln beim Ablauf schwerfallen. Angenehm und hilfreich ist es, wenn Asylbewerber, die schon länger zur Tafel gehen und etwas Deutsch können, den Neuen bei dem Ablauf behilflich sind. Tafelmitarbeiter, Präventionsrat, Stadt Rahden und Kirchengemeinde arbeiten eng und gut zusammen.

Weihnachtskistenaktion:

Wie auch in den Vorjahren werden wir wieder die bewährte Weihnachtsfeier in Lübbecke für unsere Kunden veranstalten.

Die liebevoll gespendeten Weihnachtskisten können am 15. Dezember von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Selbstverständlich können auch vormittags während des Tafelbetriebs die Spenden abgegeben werden. Wir möchten uns schon im Voraus bei den Spendern u. Spenderinnen von nah und fern herzlich bedanken.

Ansprechpartnerinnen:

Helga Berghorn-Detering,
Tel. 05771-94545
M: 0160-97321822

Ute Rasfeld
Tel. 05771-919472
M: 0157-55791310

Hannelore Hensel
Tel. 05771-1376
M: 0157-52198726

Die Ehrenamtlichen der Tafel Rahden



Weihnachtsbaumaktion 2017 am 7. Januar

„Hallo, Tannenbaumabholer! Tannenbaum liegt hinterm Haus auf der Terrasse. Spende liegt unter der herzförmigen Schale hier unten links! MfG ...“ - Und wirklich: Links neben der Haustür liegt ein Herz, unter dem ein Fünfeuroschein hervorschaut. Hier hat sich jemand Gedanken gemacht, wie er mit gutem Gewissen dafür sorgen kann, dass sein ausgedienter Weihnachtsbaum ordnungsgemäß entsorgt wird. Denn jedes Jahr am ersten Samstag nach Epiphania (nach dem 6. Januar oder auch Dreikönigstag) sammeln viele ehrenamtliche Mitarbeitende vom CVJM-Rahden die Bäume ein. In der Regel wird an jeder Haus- oder Wohnungstür geklingelt und um eine Spende gebeten. Und da es für einen guten Zweck ist, geben viele auch gerne und reichlich. Aber auch kleine Summen sind willkommen: „In diesem Jahr haben wir keinen Baum, aber eine Kleinigkeit geben wir gerne!“ Mit einem Teil des Geldes wird das Partnerschaftsprojekt des CVJM-Rahden in Sierra Leone gefördert. Nach der Ebola Epidemie 2014 bis 2015 wird noch jeder Euro in diesem armen Land dringend gebraucht. Mit dem andern Teil des Geldes wird die Jugendarbeit des CVJM-Rahden finanziert. Wie viele Tannenbäume jedes Jahr in Rahden zusammenkommen, hat noch niemand gezählt. Aber am Ende der Weihnachtsbaumaktion, wenn alle Bäume eingesammelt sind und alle Mitarbeitenden wieder im Jugendkeller sind, steigt die Spannung:



Das Herz mit dem Geldschein!

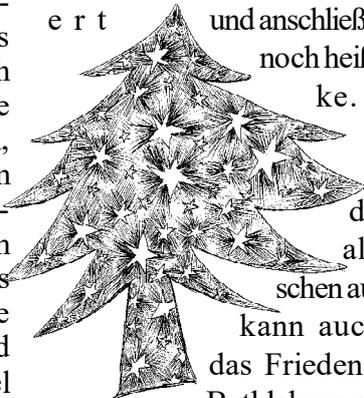
„Wie viel Geld werden wir wohl dieses Jahr gesammelt haben?“ Im Laufe des Tages konnte jeder Mitarbeiter einen Tipp abgeben. Denn derjenige mit dem besten Tipp gewinnt einen Preis. Und so versammeln sich am Ende eines langen Tages noch einmal alle im Jugendkeller und erwarten gespannt die Bekanntgabe des Sammelergebnisses. Danach wird sich noch über die Pizza hergemacht, die es für alle gibt. Und beim Kickern, Tischtennis oder Billard spielen, beim Zocken an der Playstation wird erzählt, wie die fünf Euro unter dem Herzen lagen und dass es ein tolles Gefühl war, dass da einer an die Tannenbaumabholer gedacht hat. Und dass die Weihnachtsbaumaktion viel Spaß macht, und nächstes Jahr sei man auf alle Fälle wieder dabei. (ON)

Sprachförderung für Kinder

Seit Oktober treffen sich samstags nachmittags im Jugendkeller Kinder, die ihre Heimat wegen Krieg verlassen mussten, um ihre Muttersprache zu lernen. Aus verschiedenen Untersuchungen weiß man, dass Kinder, die ihre Muttersprache nicht richtig lernen konnten, große Probleme haben, eine Fremdsprache zu erlernen. Mit dem Technikzentrum Hille konnte der CVJM-Rahden einen kompetenten Partner gewinnen, der im November und Dezember SprachTalent-Training für Flüchtlingskinder anbietet. Hier geht es um das spielerische Erlernen der deutschen Sprache im Alltagskontext. (ON)

Waldweihnacht

Der CVJM-Rahden lädt zur Waldweihnacht am Freitag, 16. Dezember, um 19 Uhr, in den Wald „Beneken Dannen“ nach Wehe ein. Am Lagerfeuer wird die Andacht gefeiert und anschließend gibt es noch heiße Getränke. Als Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen auf der Erde kann auch wieder das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. (ON)



PROSPEKTE FÜR KINDER- UND JUGENDFREIZEITEN AB SOFORT IN DEN GEMEINDEHÄUSERN!

Terminkalender Jugendkeller

Dienstag	14 - 16 Uhr Café International 16 - 20 Uhr Offene Tür 16.30 - 18 Uhr Kindergruppe (9-11 Jahre)
Mittwoch	18 - 21 Uhr Café International
Donnerstag	9.30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag	15-17 Uhr YMCA-Kindertreff (10-15 J.) 17 - 20 Uhr Offene Tür

YMCA-Kindertreff

Der YMCA Kindertreff jeden Freitag von 15 - 17 Uhr ist ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Es gibt kein festes Angebot, die Mitarbeiter machen Vorschläge oder spielen eine Runde Tischtennis oder Billard mit. Im Thekenbereich gibt es immer etwas zu trinken oder eine Kleinigkeit zu essen. Ab 17 Uhr ist der Jugendkeller auch für ältere Jugendliche geöffnet. (ON)

Sorgen kann man teilen: 60 Jahre TelefonSeelsorge

„Helfen Sie mir, ich weiß nicht mehr weiter“, schreibt Ulli23 im Chat. Verbirgt sich ein Mann oder eine Frau hinter diesem Nickname? Wie alt mag er/sie sein. Dreiundzwanzig vielleicht? Das alles bleibt erstmal verborgen. Dieser ratsuchende Mensch traut sich nicht, mehr von sich zu zeigen. Und dann schreibt er: „Ich kann nicht mehr. Es ist alles zu viel. Bitte helfen Sie mir.“

Die Telefonseelsorge erhält täglich solche Hilferufe am Telefon und im Internet. Anonym, ohne Namen, Alter und Herkunft zu nennen, können sich Ratsuchende melden. Oft wird die Verzweiflung gleich in den ersten Worten oder Sätzen deutlich. Gut, wenn dann jemand zuhört oder im Chat da ist, auf eine lange Mail antwortet.



Ehrenamtliche Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger sind nicht nur telefonisch rund um die Uhr zu sprechen, sondern engagieren sich im Internet: schnell, niederschwellig, kostenfrei. Chatberatung und Mailseelsorge sind so gesichert, dass kein Unbefugter mitlesen kann. Ratsuchende sind dankbar für diesen ge-



Seelsorge im Chat: die Anonymität des Internets bietet Schutz.

schützten Ort. Da kommen Emails von Menschen, die sich mitten in der Nacht ihre Angst von der Seele schreiben, von der niemand sonst wissen darf. Andere melden sich aus dem Ausland im Chat: Heilfroh, ihre Not und Einsamkeit in der Muttersprache ausdrücken zu können. Hör- und Sprachgeschädigte haben eine schnelle erste Anlaufstelle. Wieder andere schreiben zum ersten Mal vorsichtig, was sie erlitten haben, was sie umtreibt oder was sie sich wünschen. Manchmal ist die Scham zu groß, das alles auszusprechen. Aber Schreiben hilft. Vorsichtige Gehversuche sind das, tastende erste Schritte. Nach und nach kommen dann auch die besorg-

ten Fragen: „Bin ich vielleicht medikamentenabhängig?“ oder: „Im April hat mein Mann mich verlassen. Wie soll es jetzt weitergehen?“ oder: „Mein Arzt schlägt mir vor, in eine psychosomatische Reha zu gehen. Bin ich jetzt verrückt?“ oder auch: „Ich habe Angst, in die Schule zu gehen. Der Englischlehrer mag mich nicht. Was soll ich bloß machen?“

Gut, dass jemand auf der anderen Seite da ist. Mitfühlt. Mitdenkt. Aufspürt, was zwischen den Zeilen noch verborgen ist. TelefonSeelsorge, das ist eine Verbindung zwischen Menschen, die sich nicht sehen, manchmal nicht einmal hören. Oft wird es eine dichte Verbindung. Und manchmal eine letzte Rettung. In Deutschland schon seit 60 Jahren am Telefon und seit über 20 Jahren im Internet. Egal welches Angebot genutzt wird: Telefon, Mail, Chat: Niemand muss mit seiner Verzweiflung und seinen Fragen allein bleiben. **Sorgen kann man teilen.**

Weitere Informationen über die **TelefonSeelsorge vor Ort**, die in Trägerschaft der Kirchenkreise Minden, Lübbecke, Herford und Vlotho auch schon seit über 30 Jahren besteht - und Informationen zum Thema ehrenamtliche Mitarbeit - unter www.Telefonseelsorge-Ostwestfalen.de



Bei der Telefonseelsorge hat immer jemand Zeit für ein Gespräch.

Familien-Nachrichten September bis Oktober 2016

Bekanntmachung nach § 11 der Kirchlichen Datenschutzdurchführungsverordnung:

(1) 1 Die Kirchengemeinden dürfen Alters- und Ehejubiläen von Gemeindegliedern in Gemeindebriefen und anderen örtlichen kirchlichen Publikationen mit Namen und Anschriften sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlichen, soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben. 2 Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung hinzuweisen. 3 Bei regelmäßigen Veröffentlichungen ist es ausreichend, wenn ein Hinweis auf das Widerspruchsrecht an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgt.

Dr. Heinrich Bedford-Strohm zur Jahreslosung 2017



Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

GOTT SPRICHT:
ICH SCHENKE EUCH
EIN NEUES HERZ
UND LEGE EINEN
NEUEN GEIST IN EUCH.

Ezechiel 36,26

Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen. Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen. Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren. Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen.

Martin Luther hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine Anstrengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird.

Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott. Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen.

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst – leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken.

*Landesbischof
Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der EKD*

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst versorgen kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.